



Gemeindebrief

Nr. 48 - April / Mai 2022

**Maria kam zu den
Jüngern und verkündete
ihnen: Ich habe den
Herrn gesehen.
Und sie berichtete,
was er zu ihr
gesagt hatte.**

Joh. 20,18



Liebe Geschwister,

Ostern- Auferstehung Jesu. Ein fröhliches Fest. Der Tod wird ausgelacht. Das Leben siegt! Die Hoffnung kann nicht mehr zerstört werden. Es ist alles gut!



Und doch ist es schwer, Ostern zu erklären. Wie kann das sein, dass einer, der tot war, wieder lebt?

Maria kommt und erzählt den Jüngern von dieser unglaublichen Tatsache. Sie hat den lebendigen Jesus gesehen! Sie hat mit ihm gesprochen. Es ist keine Zweifel möglich! Und er hat sie beauftragt, dies weiterzusagen.

Trotzdem hat sich etwas verändert. Natürlich wollte Maria Jesus, als sie ihn dort im Garten erkannte, sofort umarmen.

Aber Jesus wies sie zurück „Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.“

In manchen Religionskritiken wird Gott als eine Wunschvorstellung beschrieben, die die Menschen sich zusammengebastelt und dann zu einer Person gemacht haben. Denn sie wollten jemanden Allmächtigen haben, der für sie da ist und nach einem Gebet Wünsche erfüllt.

Maria begegnet einem ganz anderen Jesus. Ja, er lebt, obwohl er vorher tot war. Aber er erfüllt nicht die Wünsche, die Maria ihm gegenüber hat. Denn sie will wieder mit ihm zusammen sein, wie es vor seiner Kreuzigung war.

Stattdessen weist er sie zurück und zu recht. „Rühr mich nicht an!“. In anderen Übersetzungen heißt es: „Halte mich nicht fest!“

Das bedeutet, dass uns Jesus durch seine Auferstehung näher kommt, sich aber gleichzeitig von uns entfernt. Er kommt uns näher, weil er jetzt ein ewiges, nicht mehr vergängliches Leben hat. Er lebt bis heute und ist für uns erreichbar.

Gleichzeitig ist Jesus ferner, weil er nicht mehr nur der irdische Mensch ist. Er ist jetzt der auferstandene Herr. Noch ist er auf der Erde und Maria und später die Jünger können ihn sehen. Aber er wird auffahren in den Himmel. Er wird sitzen zur Rechten Gottes, des Vaters.

Und so ist es bis bis heute. Jesus ist lebendig und gegenwärtig. Jesus ist nahe und steht uns zur Seite. Und er bleibt der Mensch, der auf Erden gelebt und gelitten hat.

Aber gleichzeitig ist er Gott. Er ist nicht verfügbar. Er weist uns zurecht und manchmal zurück.

Jesus ist unsichtbar und doch hier. Wunderbar und doch manchmal schwer verständlich. Lebendig und doch nicht beweisbar. So begegnet er uns bis heute.

Christine Pietsch

...dann pflanze ich heute einen Apfelbaum



Aus Anlass des, von der BG-Jugend ausgerufenen Grünen Jahres, und des 300 jährigen Bestehens von Herrnhut pflanzte Br. Lothar Halke einen „Schönen von Herrnhut“ in den Pfarrgarten. Er wird bei allen gemeinsamen Festen Schatten spenden und zugleich die Äpfel zum Erntedankfest. ▲

Eindrücke von der Synode 2022

Vom 5. - 11.03.2022 habe ich als Synodale des Gemeinbereichs Niesky an der digitalen Synodaltagung 2022 teilgenommen.

Heute vor zehn Tagen war der letzte Sitzungstag. Gefühlt sind es Wochen, denn das Geschehen in der Ukraine und die Coronaentwicklung, beides immer im Bewusstsein auch während der Synode, erforderten gleich danach Einsatz, Zeit und Kraft, bei der Versorgung geflüchteter Frauen mit ihren Kindern, die auch bei uns in Forst angekommen sind.

Ich bin gebeten worden, über mein persönliches Erleben mit dem digitalen

Format der Synodaltagung zu berichten und erlaube mir der Form entsprechend im Telegrammstil zu formulieren:

6. Januar 2022

- Mitteilung - die Synode wird digital durchgeführt
- meine Bedenken - bin ich technisch und mental dazu fähig? - kann ich den Anforderungen gerecht werden?
- immer mehr Informationen, Anträge und Papiere treffen ein
- die Herausforderung der kommenden Tagung wird mir beim Lesen

Eindrücke von der Synode 2022

der eigens für das digitale Format geänderten Geschäftsordnung deutlich

- die Spannung wächst - wird das digitale Format im erforderlichen Umfang und mit der nötigen Sorgfalt die vielen Entscheidungen ermöglichen?

Ende Februar

- ein Mutmachpäckchen erreicht mich - Inhalt: Schokolade, eine Tasse, „Schwesternküsse“, ein Teebeutel, Bleistift, Notizblock, kleines Handtuch und für jeden Tag eine Karte mit Losung und Liedversen in drei Sprachen (sie erweisen sich später als sehr hilfreich) - eine tolle Idee und eine gelungene, wohltuende Überraschung
- noch eine Frage - wie sind die Lichtverhältnisse für mich, wenn ich am Laptop sitze? - Umräumen war angesagt - der Arbeitsplatz wurde in der Mitte des Zimmers eingerichtet - das war hilfreich und eine gute Entscheidung

Sonnabend, 05.03. ca. 17 Uhr

- Beginn der Synode „zu Hause“ - Begrüßung der Synodalen und Gäste
- 103 Mitglieder der Synode (aus 8 Ländern) sind digital vernetzt und können sich sehen - eine berührende Situation - auch wenn nicht immer alle online sind

- 19:30 - 21 Uhr - 1. Plenum - Abschluss mit Gebet und Abendlied

Sitzungswoche

- 9:30 Uhr Live- Stream - Gottesdienst aus Herrnhut
- im Wochenplan freie Sitzungszeiten an den Abenden und ein freier Tag am Mittwoch
- am Morgen und Abend kamen die Tageskarten aus dem Päckchen zum Einsatz



- Außerplanmäßig: Sonntagabend aktuelle Stunde zur Situation in der Ukraine mit 2 Frauen aus der Ukraine als Gäste
- bis Montagnachmittag wurden alle 33 Anträge im Plenum besprochen und über deren Annahme entschieden sowie ggf. in 6 Ausschüsse zu weiterer Beratung verwiesen
- ich war mit 12 Synodalen im Ausschuss IV mit 5 Anträgen befasst – ein Antrag betraf eine Änderung des

Stiftungsgesetzes der EBU und 4 waren inhaltlich mit Klimaneutralität unserer Kirche / Förderung von klimaschonenden, nachhaltigen Maßnahmen in den Gemeinden befasst.

Im Ausschuss erstmals das Gefühl dabei und mittendrin zu sein - alle haben sich eingebracht - und unsere unterschiedlichen Situationen waren bereichernd - wir haben um Formulierungen gerungen

- viele Grüße, Berichte und Briefe haben die Synode erreicht und sind verlesen worden, haben uns erfreut und beschäftigt
- den Videogruß vom sächsischen Landesbischof, Tobias Bilz, will ich nun noch erwähnen, er hat mich besonders berührt und angesprochen: er äußerte darin, dass ihn die Gebetswacht unserer Kirche beeindruckt und dass er sich eine solche für seine Kirche wünschte

was mich gefreut hat

- dass viele Geschwister zu sehen waren
- dass die notwendige Bischofswahl nicht digital durchgeführt wurde, sondern nächstes Jahr im Juni in Herrnhut bei einer verkürzten und präsentisch geplanten Synode erfolgen soll
- dass meine Technik gut funktioniert hat



was ich vermisst habe

- nonverbales Erspüren, wie es den anderen Synodalen geht
- Händereichen und Augenkontakte
- gemeinsame Mahlzeiten
- Gebetsgemeinschaft und gemeinsames Singen
- Austausch bei Spaziergängen und dem obligatorischen Ausflug

mein Wunsch und Hoffen

- Präsenztagung mit digitalen Möglichkeiten verbinden - um Gemeinschaft mit Nachhaltigkeit und Kostenreduzierung zu ermöglichen
- bei der nächsten Synodalwahl stelle ich mich nicht mehr zur Wahl - ich möchte jüngeren Geschwistern Platz machen und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Themen und Vorstellungen einzubringen - ich wünsche mir sehr, dass das gelingt.

Im Gebet für den Frieden in den Kriegsgebieten unserer Erde und auch in unseren Gemeinden bleibt euch verbunden, ▲

Christina Menzel

April

02. Apr. Sa. 18:30 Uhr Buch-Vorstellung "Astrachan & Monplaisir" im Kl. Saal

03. April Judika

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchenmusik)

06. Apr. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

07. Apr. Do. 19:00 Uhr **Passionsbetrachtung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

09. Apr. Sa. 19:00 Uhr Bethaniastunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

10. April Palmarum

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Moravian-Moves-Festival)

17:00 Uhr **Hosiannaversammlung** im Kleinen Saal

11. Apr. Mo. 19:00 Uhr Lesen der Leidensgeschichte im Kleinen Saal

12. Apr. Di. 19:00 Uhr Lesen der Leidensgeschichte im Kleinen Saal

13. Apr. Mi. 19:00 Uhr Leseversammlung mit Abendmahlsvorbereitung im Kl. Saal

14. April Gründonnerstag

09:00 Uhr Leseversammlung „Weinstockstunde“ im Kleinen Saal

15:00 Uhr Leseversammlung „Gethsemanestunde“ im Kleinen Saal

19:00 Uhr **Feier des Heiligen Abendmahles** mit Erstabendmahl im Kleinen Saal (Koll. Eigene Gemeinde)

15. April Karfreitag

09:45 Uhr Lesen der Leidensgeschichte im Großen Saal (Schw. Pietsch)

14:30 Uhr **Feier der Todesstunde** im Gr. Saal (Koll. Gottesacker)

16. Apr. Sa. 19:00 Uhr Abendsegen mit Lesung im Großen Saal

17. April OSTERN

06:00 Uhr **Feier des Ostermorgens** im Gr. Saal (Schw. Chr. Pietsch)

09:45 Uhr **Familiengottesdienst** im Großen Saal (Koll. Berufsschule in Ndola, Sambia)

18. April Ostermontag

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Kinder- und Jugendarbeit)

23. Apr. Sa. 19:00 Uhr Lesen der Auferstehungsberichte im Kleinen Saal (Schw. M. Vollprecht)

24. April Quasimodogeniti

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Br. B. Domschke) und Kindergottesdienst (Koll. Kinder- und Jugendarbeit)

27. Apr. Mi. 19:00 Uhr Vortrag über die Glocken der Via Regia im Großen Saal

28. Apr. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum
19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
29. Apr. Fr. 19:00 Uhr Vortrag über das Mbozi-Hospital im Gr. Saal (Dr. Albrecht)
30. Apr. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. G. Michael)

01. Mai Misericordias Domini

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. CVJM Bibelmobil)
04. Mai. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum
07. Mai. Sa. 19:00 Uhr Konfirmandenvorstellung im Kl. Saal (Schw. Chr. Pietsch)

08. Mai Jubilate

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchenmusik)
11. Mai. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
14. Mai. Sa. 09:00 Uhr Fensterstreichaktion im Großen Saal
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

15. Mai Kantate

- 09:45 Uhr **Konfirmation mit Abendmahl** im Großen Saal und Kindergottesdienst (Koll. Sanierung Glockenturm)
19. Mai. Do. 19:00 Uhr Gemeinrat im Kleinen Saal
21. Mai. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. M. Vollprecht)

22. Mai Rogate

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. I. Vollprecht) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchensaal)
28. Mai. Sa. 09:00 Uhr Fensterstreichaktion im Großen Saal
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

29. Mai Kinderfest

- 10:00 Uhr **Familiengottesdienst** im Großen Saal (Koll. Nähprojekt in Malawi) anschl. Spiele und Mittagessen
01. Jun. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum
02. Jun. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum
04. Jun. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

05. Juni PFINGSTEN

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung mit Abendmahl** im Großen Saal und Kindergottesdienst (Schw. Chr. Pietsch) (Koll. HMH)

Aus Pfarramt und Ältestenrat

Buchvorstellung am 02.04.

Endlich ist es soweit: Das Buch „Astrachan und Monplaisir - Niesky und seine Parkanlagen“ ist fertig. Am 2. April um 18:30 Uhr wird es im Rahmen der Singstunde vorgestellt. Wir freuen uns auf viele Gäste, die durch Bilder und Texte einen Einblick in das Innere des Buches gewinnen wollen. Herzliche Einladung dazu!

Gemeindeabend am 27.04.

Am Mittwoch, dem 27. April um 19:00 Uhr im Großen Saal. Michael Gürlach als Glockensachverständiger will uns anhand von Bildern und Klangbeispielen entlang der Via Regia in die Welt der Glocken einweihen. Zusätzlich wird es Bilder und Informationen über den Zustand unseres Glockenturms geben. Spenden für die Sanierung des Glockenstuhles sind sehr willkommen.

Gemeindeabend am 29.04.

Dr. Albrecht ist aus Mbozi/Tansania zurück! Wir freuen uns sehr, dass er uns zum Ende seiner Dienstzeit ausführlich von seinen Erfahrungen und Erlebnissen am 29. April um 19.00 Uhr im Großen Saal berichten wird. Herzliche Einladung dazu.

Gemeinbeitrag

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Gemeinbeitrag die Arbeit der Gemeinde finanziert haben. 65.600 EUR wurden im letzten Jahr gegeben.

Erinnern möchten wir, dass nur diejeni-

gen zur Ältestenratswahl berechtigt sind, die Gemeinbeitrag bezahlt haben. Im November 2022 stehen Ältestenratswahlen an.

Ostern

Der **Ostersonntag** beginnt mit dem Ruf „Der Herr ist auferstanden!“ am **Ostermorgen** um 6:00 Uhr im Großen Saal, woraufhin die Gemeinde mit dem Bläserchor auf den Gottesacker wandert.

Im Emmausgelände verkündigen die Bläser allen Patienten und Bewohnern die Auferstehung des Herrn.



Die Gemeinde lädt zum gemeinsamen **Osterfrühstück** um 7:45 Uhr in die Cafeteria EMMAUS ein. Bitte tragt Euch in die Liste in der Kirche ein oder meldet Euch im Pfarramt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3 EUR/Person

Um 9:45 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst im Großen Saal und laden herzlich die ganze Gemeinde, Freunde und Verwandte dazu ein.

Am **Ostermontag** um 9:45 Uhr wird zur Predigtversammlung im Großen Saal eingeladen.

Veranstaltungen

Oberlausitzer Schwestern- treffen am 30.04.

Herzliche Einladung zum Schwestern-
nachmittag in der Oberlausitz. Die
Schwestern in Kleinwelka bereiten das
Treffen am 30.04. unter dem Thema
„Allein DEINE GNADE genügt.“ aus
2. Korinther 12, 9 vor.

Es wird zu einem fröhlichen Nachmit-
tag von 14:15 Uhr bis gegen 17:00 Uhr
eingeladen. Eine Kinderbetreuung ist
möglich. Bitte das Alter der Kinder an-
geben.

Anmeldung bis 09.04. unter
pfarramt@bruedergemeine-
kleinwelka.de, Tel.: 035935 / 20819
oder in Niesky im Pfarramt.

Fensterstreichen am 14.05.

Die Fenster auf der Empore im Großen
Saal sind fast fertiggestellt. Nun setzen
wir die Aktion mit den Fenstern im
Kleinen Saal fort. Dazu werden wieder
viele Helfer gebraucht.

Mit den restlichen Emporenfenstern
geht es am 14. Mai los. Zwischen 9:00
Uhr und 12:00 Uhr und ab 14:00 Uhr
können Schleifpapier, Spatel und Pinsel
geschwungen werden.

Gemeinrat am 19.05.

Die Synode hat getagt. Am 19. Mai um
19:00 Uhr berichten unsere Synodalen
im Kleinen Saal über den Verlauf und
Beschlussfassungen. Interessant wird die
Vorstellung der neuen Gemeinbeitrags-
staffel sein.

Kinderrüsttage in Herrnhut

»Wer zu mir kommt, den werde ich
nicht abweisen.« Johannes 6,37

Geschichten und Aktionen rund um die
Jahreslosung

Die Kinderrüsttage der Winterferien
sind auf die Ferien nach Ostern verscho-
ben worden: 20. - 24.04.2022

Für Kinder der 1. - 6. Klasse

Kosten: 110,- EURO

Anmeldungen bei Magdalena Jahr
jugendarbeit@bruedergemeine-
herrnhut.de

Moravian Moves Jugend- Festival 2022

17. - 21. August 2022 in Herrnhut

Für junge Menschen der Brüdergemeine
aus ganz Europa

Teilnehmer: zwischen 18 und 30 Jahren,
ab 16 Jahren mit Begleitperson.

<https://jugend.ebu.de/momo>

Tansaniareise 12. - 28.08.

Veranstalter: Herrnhuter Missionshilfe

Besucht werden u.a. Sansibar und die
Region Mbeya und Mbozi.

Reiseleitung: Johannes Macho und Dia-
kon Michael Gutekunst.

Kosten 2.999 Euro. Anmeldung bis
30.04.22 an die HMMH, Badwasen 6,
73087 Bad Boll z.H. Markus Kuhn,
markus.kuhn@ebu.de.

Unsere Konfirmanden stellen sich vor:



Ich heiße Alina Gauert. Ich bin 14 Jahre alt. Ich gehe in die 8. Klasse. Meine Hobbys sind: malen/zeichnen, lesen, Klavier spielen. Schon sehr bald findet meine Kon-

firmation statt, ich freue mich darauf.

Mein Name ist Gustav Edgar Bättermann. Ich bin 13 Jahre alt und wohne in Rothenburg. Das letzte Jahr war für mich eine sehr besondere und spannende Zeit.

Ich erinnere mich gern an die vielen Konfirmandenstunden und die gute Gemeinschaft, die ich mit anderen erleben konnte. Das Kennenlernwochenende, der Ausflug nach Herrnhut, sowie die Konfirmandenfahrt nach Wittenberg werden mir sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Anfang April steht noch das Konfirmandentreffen der Brüdergemeinde in Herrnhut an.

Schon jetzt fiebere ich voller Vorfreude dem Tag meiner Konfirmation entgegen. Ich freue mich auf den Gottesdienst und auf die Menschen, die mit mir diesen Tag feiern.



Konfirmandenprüfung am 07.04. gemeinsam mit den landeskirchlichen Konfirmanden im Gemeinderaum der Christuskirche im Beisein der Eltern und Ältesten.

Konfirmandenvorstellung in der Singstunde am 07.05.

Heimgang:

Herr Bernd, unser treuer Mitarbeiter um Kirche und Gottesacker ist nach schwerer Krankheit heimgegangen.

Aufnahme:

Br. Gunnar Lauerwald aus See wurde im Gottesdienst am 06. März in die Gemeinde aufgenommen.

Besondere Geburtstage:

Christina Menzel	70 Jahre
Torsten Halke	50 Jahre
Henry Pottag	75 Jahre
Gottfried Schiewe	60 Jahre
Carola Tamme	60 Jahre

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

Deborah Kaubisch	12 Jahre
Lukas Meier	8 Jahre
Ruben Pätz	9 Jahre
Ida Bättermann	9 Jahre
Paula Lang	17 Jahre
Lisa Zavadil	7 Jahre

Termine

- 08. / 09.04. **Konfirmandentreffen** der Oberlausitz in Herrnhut
- 19. - 24.04. **Urlaub Schw. Pietsch Vertretung** hat Br. Martin Theile, Herrnhut 035873/614854
- 24.04. um 15:00 Uhr **Losungslesertreffen** in Senftenberg
- 25. - 29.05. **Frauenwochenende** in Herrnhut (Anmeldung im Komensky oder bei Schw. Gutsche)
- 02.06. um 17:00 Uhr - **Konzert** der Musikschule Dreiländereck

Mieter gesucht

Wohnungsangebot in Niesky

Reihenhaus Am langen Haag 8

Die Wohnung steht nach einer Sanierung ab dem 01.05.2022 für eine Vermietung bereit.

Wohnungsgröße: 106,10 m², vollständig unterkellert, mit Garage und Garten.

Bei Interesse bitte im Kirchenrechneramt bei Hr. Leubner (Pfarrhaus der BG, Zinzendorfplatz 2) melden.

Kassenstunden Kirchenrechneramt

Am 05.04. und 03.05. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Montag	19:00 Uhr
Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	18:30 Uhr
Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Dienstag	19:00 Uhr
Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>)	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Junge Gemeinde (<i>Pfarrhaus</i>)	Donnerstag	19:00 Uhr
Brüderabend (Parkstr. 2)	letzter Donnerstag im Monat	

Pfarramt der Brüdergemeinde: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kantorin Angela Volke; Tel.: 035828 / 72580 oder 01590 / 2484 259
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Christoph Leubner,
jeden **Mittwoch von 11:00 - 12:00 Uhr** und **Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeinde Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10

Kinderfest am 29.05.



Zum Familiengottesdienst um 10:00 Uhr sind alle, Groß und Klein, sehr willkommen! Eine Kutschfahrt und ein Gast kommen dabei vor.

Anschließend gibt es Spiel und Spaß im Kirchgarten und ein gemeinsames Mittagessen für alle! Lasst euch überraschen. Es wird sicher schön!

Gegen 13:30 Uhr werden wir unser Fest mit Dankgebet beenden.

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede, Andrea und Achim Schiewe

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto (siehe vorletzte Seite)

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Mai 2022